

Eine Information der Eschborner, Niederhochstadter und Steinbacher Hausarztpraxen sowie der Apotheken in Eschborn, Niederhochstadt und Steinbach

Änderung der Medikamente durch Rabattverträge der Krankenkassen oder Bonus/Malus Regelung

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

am 1.April 2007 ist im Rahmen der „Gesundheitsreform“ durch den Gesetzgeber eine Regelung in Kraft getreten, welche die gesetzlichen Krankenkassen dazu anhält, Verträge mit Arzneimittelherstellern abzuschließen. Dadurch sollen Rabatte bei den Arzneimittelpreisen erzielt und somit zu erheblichen Einsparungen der Arzneimittelausgaben führen.

Inzwischen haben die meisten Krankenkassen bereits solche Verträge abgeschlossen und die Ärzte und Apotheken darüber informiert, für welche Arzneimittel-Wirkstoffe mit einzelnen Herstellern nun günstigere Preise vereinbart wurden.

Es kann also sein, dass Ihr Arzt Ihnen aus diesem Grund nicht mehr Ihr gewohntes Arzneimittel, sondern das eines anderen Herstellers verschrieben hat. Es kann aber auch sein, dass Ihr Arzt Ihnen Ihr gewohntes Arzneimittel verschreibt, Ihr Apotheker jedoch durch das neue Gesetz gezwungen ist, Ihnen das Produkt eines anderen Herstellers abzugeben, mit dem Ihre Krankenkasse einen solchen Rabattvertrag abgeschlossen hat.

In jedem Fall handelt es sich um den gleichen Wirkstoff.

Im Fall der Bonus/Malus-Regelung sind die Ärzte gesetzlich verpflichtet worden bei fünf verschiedenen Wirkstoffgruppen jede Verordnung neu zu überprüfen und auf einen vom Gesetzgeber primär vorgeschlagenen Wirkstoff umzusetzen. Dabei gelten auch hier strenge Preisvorgaben, die als tägliche Therapiekosten definiert sind. Hierbei kann es sein, dass Ihr Arzt Ihnen ein Medikament der gleichen Wirkstoffklasse verordnet und Sie zusätzlich bittet die Tablette zu teilen. Nur so können in bestimmten Fällen die gesetzlichen Preisvorgaben eingehalten werden.

Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass diese Vorgehensweise zu viel Diskussionsbedarf bei den Patienten führt. Daher möchten wir Apotheker und Ärzte Ihnen klar sagen, dass wir diese Regelung nicht zu verantworten haben, aber aus gesetzlichen Gründen zu deren Einhaltung gezwungen sind.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen in diesem Zusammenhang an Ihre Krankenkasse oder den für Sie zuständigen Bundestagsabgeordneten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Ihre Eschborner, Niederhochstadter und Steinbacher

Ärzte und Apotheken

Dr.Agah, Dr.Agah-Steinebach, Dr.Gradler, Dr.Kloss, Dr.Mousa, Dr.Mross, Dr.Norwig, Dr. Odewald,

Dr. H.Orth, Dr. T.A.Orth,Dr. Perez-Miranda, Dr. Sliwisni-Thomas Dr.Zerth

Brunnen-Apotheke Steinbach, Franziskus-Apotheke Steinbach, Bahnhof-Apotheke Eschborn, Central-Apotheke Eschborn, Löwen-Apotheke Eschborn-Niederhochstadt, Rats-Apotheke Eschborn, Sonnen-Apotheke Eschborn